

Defy-Capital Anlagestrategie

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary.....	2
Marktumfeld und Motivation.....	3
Makroökonomische Einflüsse.....	3
Regulatorisches Umfeld.....	3
Strukturelle Markttrends.....	3
Wissenschaftliche und empirische Grundlage.....	4
Motivation und Opportunität.....	4
Strategischer Ansatz.....	4
Zielsetzung.....	4
Strategietyp und Alphaquelle.....	4
Investmentuniversum.....	5
Handelshorizont und Liquiditätsprofil.....	5
Methodik.....	5
Positionsmanagement.....	6
Research- und Entscheidungsprozess.....	6
Screening & Vorauswahl.....	6
Signalarchitektur und Modellsteuerung.....	6
Entscheidung & Positionsgrösse.....	7
Monitoring & Anpassung.....	7
Risikomanagement.....	7
Performance-Analyse.....	9
Strategie-Performance-Analyse aus Backtests.....	9
Benchmark-Abgleich S&P 500.....	10
Live-Trading-Performance.....	11
Anmerkungen/Beobachtungen.....	11
Operative Umsetzung.....	12
Compliance & Disclaimer.....	12
Quellen.....	13
Anhang.....	14

Executive Summary

Defy-Capital ist auf quantitativ gesteuerte Short-Strategien von Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Nano- und Micro-Caps) am US-Markt spezialisiert. Die Strategie richtet sich an qualifizierte Anleger, die Zugang zu alternativen, marktneutralen Ertragsquellen mit überdurchschnittlichem Rendite-Risiko-Profil suchen.

Durch datengetriebene Analysen historischer Marktmuster werden temporäre «Kursübertreibungen» identifiziert, die nicht durch fundamentale Unternehmenswerte gestützt sind. Diese Ineffizienzen werden gezielt genutzt, indem Short-Positionen auf stark überbewertete Titel eingegangen und nach erfolgter Preiskorrektur wieder geschlossen werden.

Die Investmentstrategie basiert auf einer Kombination aus statistischen Verfahren, maschinellem Lernen und volatilitätsbasiertem Risikomanagement. Alle Trades werden innerhalb von einem Tag eröffnet und geschlossen, was ein hohes Liquiditätsprofil und eine tägliche Kapitalverfügbarkeit gewährleistet. Dadurch besteht keine Abhängigkeit von längerfristigen Marktbewegungen.

Die quantitativen Modelle von Defy-Capital zeigen in Backtests eine durchschnittliche annualisierte Rendite von 75,4 % und eine Sharpe Ratio von 1,6. Diese Sharpe Ratio zeigt, dass das Modell im Verhältnis zum eingegangenen Risiko eine überdurchschnittlich hohe Rendite erzielt.

Im Jahr 2025 wurde eine Rendite von 71,3 % (stand 29.10.2025) erzielt (siehe Kapitel [Performance-Analyse](#)). Über denselben Zeitraum erzielte der S&P 500 Index lediglich 15,8 %, was eine deutliche Überrendite gegenüber klassischen passiven Anlageinstrumenten bestätigt.

Kapitalbedarf & Fundgrösse:

Für die operative Umsetzung der Strategie wird ein Zielkapital von 2 Millionen USD angestrebt. Das Kapital wird auf ca. 300 Trades pro Jahr (basierend auf historischen Daten) verteilt, wodurch eine breite Diversifikation und ein robustes Ertragsprofil angestrebt wird.

Strategische Vorteile:

- Marktneutralität: Unabhängigkeit von der Marktrichtung – konstante Ergebnisse in steigenden wie fallenden Märkten.
- Quantitative Steuerung: Emotionenfreie Entscheidungsfindung durch statistische Modelle und Machine Learning.
- Hohes Liquiditätsprofil: Sämtliche Positionen werden intraday gehandelt, wodurch das Kapital täglich verfügbar bleibt.
- Risikoadjustierung in Echtzeit: Dynamische Anpassung der Positionsgrössen an Marktvolatilität zur Minimierung von Drawdowns.

Die erzielten Gewinne wurden durch den ausführenden Broker «Cobra Trading» verifiziert (siehe [Anhang](#)).

Ziel von Defy-Capital ist es, Anlegern eine datengetriebene, risikoadjustierte Short-Strategie mit systematisch nachgewiesener Outperformance gegenüber dem breiten Markt zu bieten.

Marktumfeld und Motivation

Der Markt für Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Nano- und Micro-Caps) weist strukturelle Besonderheiten auf, die ihn grundlegend von den liquiden Large- und Mid-Cap-Segmenten unterscheiden. Diese Segmente sind durch begrenzte Liquidität, geringe institutionelle Beteiligung und ineffiziente Preisbildung geprägt – ein Umfeld, das gezielte Short-Strategien mit hohem Alpha-Potenzial ermöglicht.

Makroökonomische Einflüsse

Das makroökonomische Umfeld der vergangenen Jahre – insbesondere steigende Zinsen, restriktivere Kreditbedingungen und sinkende Marktliquidität – hat Small-Cap-Aktien besonders stark getroffen.

Unternehmen mit geringen Eigenkapitalquoten und eingeschränktem Zugang zu Fremdkapital reagieren überproportional sensibel auf Zinsänderungen. In dieser Phase der monetären Straffung kommt es daher vermehrt zu fundamental nicht gerechtfertigten Kursanstiegen, die durch kurzfristige Marktstimmung und Spekulation getrieben sind. Diese strukturellen Spannungen bilden den Nährboden für temporäre Preisblasen, die nachweislich wieder zu ihren fundamentalen Werten zurückkehren.

Regulatorisches Umfeld

Der Handel mit Small-Cap-Aktien unterliegt spezifischen regulatorischen Rahmenbedingungen, die massgeblich zur Marktineffizienz beitragen.

Begrenzte Transparenzanforderungen, eingeschränkte Analystenabdeckung und reduzierte Publizitätspflichten führen zu asymmetrischer Informationsverteilung.

Zudem schränken Regularien wie die SEC Regulation SHO (Locate/Close-Out Rule) den Short-Handel bei geringen Free-Float-Aktien ein, was in illiquiden Phasen zu künstlich verzerrten Preisbewegungen führen kann.

Diese Mechanismen erhöhen die Eintrittswahrscheinlichkeit kurzfristiger Fehlbewertungen – und damit das Alpha-Potenzial für Strategien, die solche Übertreibungen systematisch erkennen und ausnutzen.

Strukturelle Markttrends

In den letzten Jahren hat der Einfluss privater Marktteilnehmer dramatisch zugenommen. Online-Communities, Social-Media-Plattformen und Foren wie Reddit oder StockTwits haben zu einer Demokratisierung, aber auch zu einer Emotionalisierung des Handelsverhaltens geführt.

Kollektive Dynamiken, die in „Meme Stocks“ wie *Nikola Corporation (2020)*, *Lordstown Motors (2021)* oder *Camber Energy (2021)* sichtbar wurden, zeigen, dass irrationale Euphorie und Hype-Wellen bei Micro-Caps häufig zu temporären Preisblasen führen.

Solche Bewegungen sind meist begleitet von:

- Exponentiellem Anstieg des Handelsvolumens,
- Hohe Konzentration des Aktienbesitzes bei einer begrenzten Zahl von Anteilseignern,
- Geringer Markttiefe und sprunghaften Preisveränderungen.

Wissenschaftliche und empirische Grundlage

Zahlreiche Studien – etwa von Barberis, Shleifer & Vishny (1998) oder De Bondt & Thaler (1985) – belegen, dass «Behavioral Biases» wie Überreaktionen und Herdenverhalten zu systematischen Fehlbewertungen führen können.

Aktuelle empirische Untersuchungen zeigen, dass insbesondere im Small-Cap-Segment nach starken Kursanstiegen eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für kurzfristige Korrekturen besteht.

Eigene Analysen von Defy-Capital bestätigen dieses Muster:

Überproportionale Kursanstiege bei illiquiden Small-Caps neigen dazu, sich innerhalb weniger Handelstage teilweise oder vollständig zu normalisieren.

Motivation und Opportunität

Die Kombination aus geringer Marktliquidität, emotionalem Handelsverhalten und eingeschränkter institutioneller Arbitragefähigkeit schafft ein Umfeld mit hoher struktureller Alpha-Opportunity.

Die Motivation von Defy-Capital besteht darin, diese Ineffizienzen mithilfe datengetriebener, systematischer Short-Strategien gezielt auszunutzen.

Durch die vollständige Automatisierung und Quantifizierung der Entscheidungsprozesse kann Defy-Capital konsistente, marktneutrale Ergebnisse erzielen – unabhängig von der übergeordneten Marktrichtung oder konjunkturellen Phase.

Strategischer Ansatz

Zielsetzung

Die Strategien von Defy-Capital verfolgen das Ziel, durch gezielte Short-Positionen in überbewerteten Nano- und Micro-Cap-Aktien eine überdurchschnittliche risikoadjustierte Rendite zu erzielen.

Das eingesetzte Kapital wird dynamisch an die Marktvolatilität angepasst mit dem Ziel Drawdowns zu begrenzen und gleichzeitig das Alpha-Potenzial aus Markttineffizienzen maximal auszuschöpfen.

Strategietyp und Alphaquelle

Defy-Capital verfolgt eine marktneutrale Short-Bias-Strategie, deren Ertragsquelle auf einer «behavioral-driven Mean-Reversion» in illiquiden Märkten beruht.

Das heisst die Strategie zielt darauf ab, systematische Fehlbewertungen auszunutzen, die durch emotionales oder herdengetriebenes Investorenverhalten entstehen.

Solche Fehlbewertungen treten insbesondere bei Titeln mit geringer Marktkapitalisierung auf, da Informationsasymmetrien, begrenzte Liquidität und eine geringe institutionelle Marktteilnahme die effiziente Preisbildung behindern.

Das zentrale Alpha der Strategie entsteht somit aus drei Komponenten:

1. Behavioral Alpha: Überreaktionen auf Nachrichten oder Social-Media-Impulse führen zu temporären Preisblasen.
2. Liquidity Alpha: Illiquide Titel reagieren verzögert auf Marktkräfte – ein Vorteil für systematische Short-Einstiege mit kalkulierte Risiko.

3. Volatility Alpha: Der Rückgang überhöhter Volatilität nach spekulativen Kursausschlägen führt zu antizyklischen Gewinnchancen.

Investmentuniversum

Die Handelsstrategie konzentriert sich auf ein klar definiertes Investmentuniversum von US-gelisteten Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung:

<i>Kriterium</i>	<i>Definition / Schwelle</i>
Marktkapitalisierung	Unter 100 Mio. USD (Nano- und Micro-Caps)
Preisniveau pro Aktie	Über 2 und unter 50 USD pro Aktie
Börsenplätze	NASDAQ, NYSE, NYSE American
Sektoren	Keine Einschränkung – Diversifikation über mehrere Branchen
Ausschlusskriterien	SPACs, ADRs und Penny Stocks < 2 USD

Handelshorizont und Liquiditätsprofil

Alle Positionen werden innerhalb eines Tages eröffnet und geschlossen.

Der durchschnittliche Holding-Zeitraum beträgt weniger als 24 Stunden, wodurch das Kapital beim eingehen einer Trades am darauf folgenden Tag vollständig verfügbar ist.

Die tiefe Positionsgrösse pro Handel (5% vom Gesamtkapital) minimiert das «Overnight-Gap-Risiko» und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Exposure bei volatilen Marktphasen.

Methodik

Die Identifikation potenzieller Short-Kandidaten erfolgt durch eine Kombination aus fundamentaler, technischer und quantitativer Analyse, die durch Machine-Learning-Modelle unterstützt wird.

Ziel ist es, statistisch signifikante «Kursübertreibungen» zu erkennen, bevor diese durch Marktkorrekturen ausgeglichen werden.

Kernkomponenten der Analyse:

- Fundamentalanalyse: Einschätzung möglicher Überbewertungen anhand zentraler Bewertungskennzahlen (z. B. KGV, KUV, EV/EBITDA, Free-Cashflow-Rendite) im historischen und Peer-Group-Vergleich.
- Technische Analyse: Beschreibung auffälliger Preisverläufe (z. B. parabolische Kursanstiege) und Momentum-Indikatoren (RSI, Rate of Change) zur Charakterisierung der aktuellen Marktdynamik – als ergänzendes Signal, nicht als eigenständiger Prognosefaktor.
- Quantitative Modelle: Schätzung von Mean-Reversion-Wahrscheinlichkeiten mittels etablierter ökonometrischer Verfahren (z. B. Ornstein-Uhlenbeck-Prozesse, GARCH-Modelle für Volatilität, Hidden-Markov-Modelle für Regimewechsel).

- Machine-Learning-Layer: Ergänzende Mustererkennung in Preis- und Volumendaten mittels Klassifikationsverfahren (Random Forests, Gradient Boosting), validiert durch Out-of-Sample-Tests und Walk-Forward-Analyse zur Reduktion von Overfitting-Risiken.

Positionsmanagement

Das Risikomanagement-Framework steuert die Positionsgrößen dynamisch in Abhängigkeit von der aktuellen Volatilitätsanalyse. Der durchschnittliche Risikoanteil pro Trade orientiert sich am Kelly-Kriterium, während Volatilitätsschwellen und historische Drawdown-Daten zur Anpassung und Glättung des Risikos herangezogen werden.

- Maximales Risiko pro Position: 5% des Gesamtkapitals
- Stop-Loss-Level: Berechnet auf Basis intraday-Volatilität (ATR-basiert)
- Take-Profit-Level: Mean-Reversion-Target gemäss statistischem Modell
- Diversifikation: Max. sechs parallele Positionen

Dieses systematische Vorgehen stellt sicher, dass das Risiko, das für einen Trade eingegangen wird, nicht subjektiv, sondern vollständig datenbasiert und regelgebunden bestimmt wird.

Research- und Entscheidungsprozess

Defy-Capital trifft Handelsentscheidungen auf Grundlage eines strukturierten, datengetriebenen Ansatzes, der quantitative Analysen, fundamentale Bewertungen und technische Signale kombiniert, um Chancen und Risiken effizient zu bewerten. Ziel dieses mehrstufigen Research-Frameworks ist es, aus einem breiten Universum potenzieller Kandidaten jene Aktien zu identifizieren, die mit hoher statistischer Wahrscheinlichkeit kurzfristige «Kursübertreibungen» aufweisen.

Screening & Vorauswahl

Alle Aktien im Zieluniversum (NASDAQ, NYSE, NYSE American) werden täglich anhand definierter Kriterien gefiltert. Hierbei werden Parameter wie Kursveränderungen, Handelsvolumen, fundamentale Bewertungskennzahlen und Volatilitätsmuster berücksichtigt. Nur Titel, die signifikante Abweichungen vom historischen Normverhalten zeigen, werden in die engere Auswahl aufgenommen.

Signalarchitektur und Modellsteuerung

Die Signalarchitektur basiert auf der Zusammenführung mehrerer Datenquellen, darunter Preis-, Volumen- und Fundamentaldaten.

Diese werden durch proprietäre quantitative Modelle verarbeitet, die auf Basis historischer und aktueller Marktdaten Handelssignale generieren.

Um die Leistungsfähigkeit der Modelle sicherzustellen, werden sie kontinuierlich mit neuen Daten nachtrainiert und verbessert.

Dadurch passen sich die Modelle laufend an veränderte Marktbedingungen an und bleiben robust gegenüber strukturellen Veränderungen.

Im Rahmen der Model Governance wird jede neue Modelliteration vor der Implementierung durch umfangreiche Backtests, Out-of-sample-Validierungen und Echtzeitvergleiche überprüft.

Dieser Prozess dient der Sicherstellung der Modellstabilität und der Vermeidung von Overfitting.

Diese Kombination aus datengetriebener Signalverarbeitung, Selbstanpassung und Validierung führt dazu, dass das Gesamtsystem adaptiv, stabil und konsistent in seiner Entscheidungslogik bleibt.

Entscheidung & Positionsgrösse

Sobald ein Signal durch das Modell bestätigt wird, erfolgt die Berechnung der Positionsgrösse sowie der zugehörigen Stop-Loss- und Take-Profit-Level auf Basis quantitativer Risikomodelle.

Dabei werden historische Volatilität, ATR-Werte und die erwartete Mean-Reversion-Range berücksichtigt.

Die Positionsgrössen werden durch das Risikomanagement-Framework vorgegeben mit dem Ziel Drawdowns zu begrenzen und die Kapitalallokation zu optimieren.

Monitoring & Anpassung

Alle offenen Positionen werden in Echtzeit überwacht.

Bei signifikanten Marktveränderungen, erhöhtem Risiko oder strukturellen Signalabweichungen werden Positionen verkleinert oder geschlossen.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist ein zentraler Bestandteil der Handelsstrategie, um Verluste zu begrenzen und die Nachhaltigkeit der Kapitalallokation sicherzustellen.

- **Quantitative Stop-Losses:** Für jede Position werden quantitative Stop-Loss-Level festgelegt, die es ermöglichen, einen im Vorhinein definierten Teil des Gesamtkapitals pro Trade zu riskieren. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass das Portfolio langfristig stabil bleibt, selbst wenn einzelne Trades unerwartet verlaufen.
- **Risiko extremer Kursbewegungen:** Bei Nano- und Micro-Caps-Aktien besteht ein erhöhtes Risiko, dass extrem starke Kursbewegungen auftreten und eine Position nicht zum gewünschten Preis abgestossen werden kann. Dies kann unter anderem daran liegen, dass Kurse sprunghaft von Halt zu Halt laufen. Die Analyse historischer Marktszenarien der letzten Jahre zeigte, dass nur in einer sehr geringen Zahl von Fällen Positionen zu schlechteren Preisen liquidiert werden mussten. Um das Risiko solcher Bewegungen weiter zu minimieren, wurde ein dynamisches Risikoadjustment auf Basis quantitativer Analysen entwickelt.
- **Dynamisches Risikoadjustment:** Basierend auf diversen Analysen wurde ein dynamisches System entwickelt, das Trades mit erhöhtem Risiko für aussergewöhnliche Kursbewegungen frühzeitig erkennt und die Positionsgrössen entsprechend anpasst. Historische Tests zeigen, dass diese dynamische Risikosteuerung die Performance stabilisiert und die Auswirkungen extremer Kursbewegungen deutlich reduziert (siehe Abbildung [Risikomanagement](#)).

- Value-at-Risk (VaR) & Expected Shortfall (CVaR): Basierend auf historischen Daten und simulierten Extrem-Szenarien ergibt sich für unsere Strategie ein wöchentlicher VaR von 21,1 % (95 % Konfidenz) und ein CVaR von 25,11 %, jeweils bezogen auf das Gesamtkapital.
- Stress Tests / Extrem-Szenarien: Unsere Strategie wurde unter extremen Marktbedingungen simuliert. Der maximale Drawdown lag bei 33,9%, wobei die grössten Verluste durch Liquiditätsengpässe verursacht wurden.
- Liquidity Risk Management: Die Simulation der Extremfälle zeigt, dass das Risiko durch Liquiditätsengpässe Positionen zu einem schlechten Preis abstoßen zu müssen kontrollierbar bleibt und die Verluste durch die dynamische Anpassung der Positionsgrössen kontrolliert werden können.
- Transparenz der Risiken: Es ist wichtig zu verstehen, dass Risiken nie vollständig eliminiert werden können. Extreme Kursbewegungen gehören zum inhärenten Risiko des shortens von Aktien mit tiefen Aktienkapital und sind ein natürlicher Bestandteil der Strategie. Beim Short-Handel besteht ein unbegrenztes Risiko, da Verluste die Höhe des eingesetzten Kapitals übersteigen und zu einer Verschuldung über das Fondsvermögen hinaus führen können.
- Das Risikomanagement zielt darauf ab, die Wahrscheinlichkeit von Kapitalverlusten zu minimieren und die Positionen kontrolliert zu steuern. Gleichzeitig sind diese Risiken der Preis für die potenziell höheren Renditen, die durch die Ausnutzung kurzfristiger Überbewertungen erzielt werden. Mit anderen Worten: Risiko und Rendite stehen in einem direkten Zusammenhang, und die Strategie balanciert beides durch die dynamische Anpassung der Positionsgrössen der Trades.

Die Abbildung (siehe Abbildung [Risikomanagement](#)) zeigt, dass die Equity-Curve bei einer wie oben erwähnten «extremen Kursbewegung» (rot eingezeichnet) deutlich weniger negativ beeinträchtigt wird, da mit einer dynamisch angepassten Positionsgrösse gehandelt wird. Im eingezeichneten Fall konnte die Initial-Positionsgrösse halbiert und der Verlust um etwa 1/3 gesenkt werden. Die Gesamt-Performance der Strategie über die Zeit bleibt beinahe identisch. Es muss erwähnt werden, dass in den historischen Daten nur sehr wenige solcher «extremen Bewegungen» aufgetreten sind, weshalb sich die Effekte des «dynamischen Risikoadjustments» nur begrenzt aufzeigen lassen.

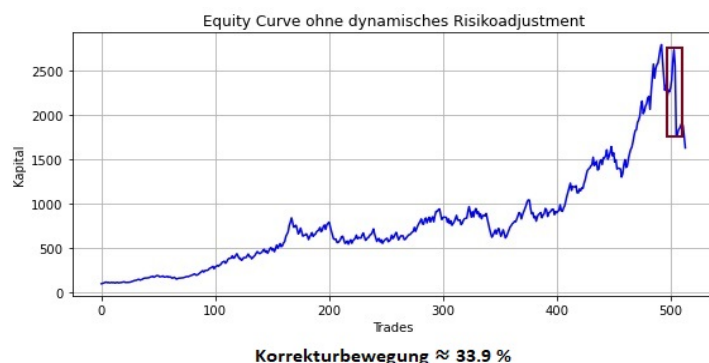
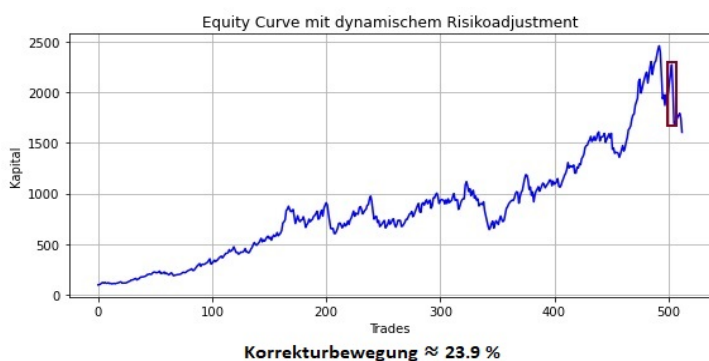


Abbildung 1: Risikomanagement

Performance-Analyse

Strategie-Performance-Analyse aus Backtests

Gesamtperformance						
	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Annullierte Rendite	Über den Zeitraum erzielte Rendite	76,0%	16,0%	87,0%	34,0%	114,0%
Sharpe Ratio	Risiko-adjustierte Rendite berechnet mit Risikofreiem Zins (4%)	2,36	0,61	2,55	0,33	1,67

Risiko						
	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Annullierte Volatilität	Standardabweichung der Monatlichen Renditen	8,8%	5,6%	9,3%	26,2%	19,0%
Maximaler Drawdown	Grösster kumulativer Verlust vom Höchststand	43,7%	43,4%	22,3%	72,1%	66,5%
Recovery Period	Zeitraum, den die Strategie benötigt, um sich nach dem Jahrestief zu erholen und das vorherige Hoch wieder zu erreichen.	18d	94d	58d	43d	37d

Backtest- vs. Echtperformance						
	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Execution Error	Differenz zwischen der Rendite aus dem Backtest und der tatsächlich	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	-33,3%

Backtest- vs. Echtperformance						
	erzielten Rendite					

Kapitalnutzung						
	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Return on Capital Employed (ROCE)	Misst den Gewinn (oder Verlust) relativ zum eingesetzten Kapital über die Zeitperiode.	565%	114%	968%	1117%	1436%

Trade-Metriken						
	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Winrate	Anteil der profitablen Trades an allen Trades	78,5%	70,0%	76,3%	65,4%	70,8%
Durchschnittlicher Gewinn	Mittelwert der positiven Trades	28,2%	23,1%	30,0%	30,1%	28,2%
Durchschnittlicher Verlust	Mittelwert der negativen Trades	42,5%	38,2%	40,5%	42,9%	36,8%
Anzahl Trades	Gesamtanzahl der Trades	87	116	206	439	609

Benchmark-Abgleich S&P 500

	Erklärung	2021	2022	2023	2024	2025
Alpha	Misst die Überrendite gegenüber der Benchmark	49,2%	35,4%	64,7%	59,4%	99,8%
Beta	Misst die Marktsensitivität	-0,58	0,17	-0,52	0,028	0,322
R-Quadrat	Misst, wie gut die Renditen der Strategie durch die Renditen des Benchmarks erklärt werden können.	0,038	0,036	0,048	0,01	0,24

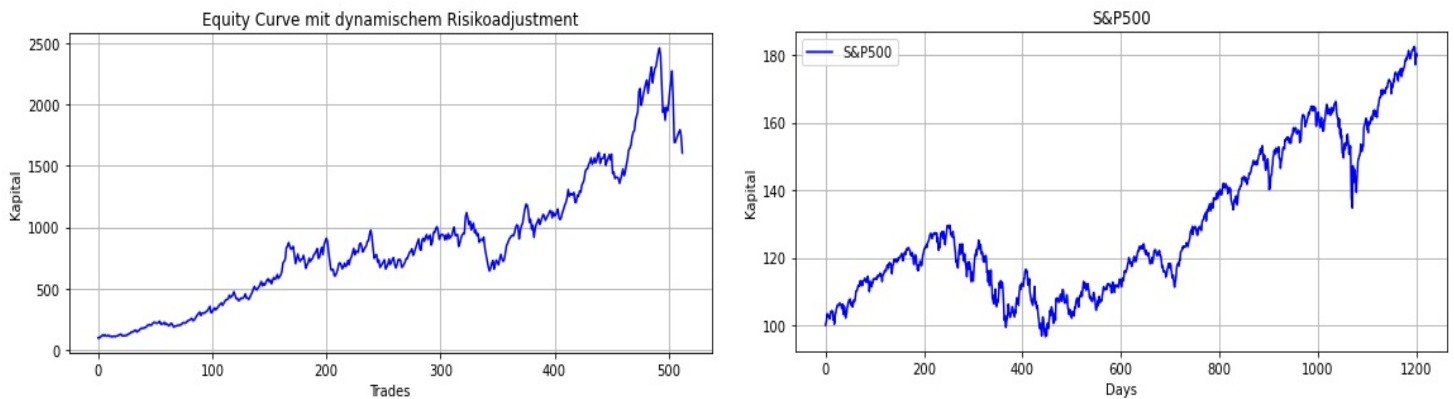


Abbildung 2: Equity-Curve der Strategie vs. S&P 500

Fazit:

Die Backtests zeigen einen kumulativen Gewinn der Strategie vom 01.01.2021 bis zum 29.10.2025 von 1606%. Der maximale Kursrücklauf beträgt 42.5%. Im Vergleich erzielte der S&P 500 Index lediglich 79.8% mit einem maximale Kursrücklauf von 25.4%. Alle analysierten Jahre der Strategie zeigen ein positives Rendite Ergebnis.

Live-Trading-Performance

Die vom Broker bestätigte kumulative Performance aller Einzeltrades (YTD, 2025) beträgt 1161% und zeigt damit, dass die Strategie auch im realen Handel eine deutliche Überrendite (Alpha) erzielt. Auf Basis der modellierten Risikoparameter ergibt sich daraus eine risikoadjustierte Jahresrendite von 71,3 %. In der Einführungsphase wurde mit einer reduzierter Positionsgrösse gehandelt, wodurch sich der realisierte Dollargewinn 2025 auf 14'053 beläuft. Das Fondkapital beträgt 107'519 Dollar (stand 29.10.2025) (siehe [Anhang](#) und Handelszusammenfassung 2025).

Anmerkungen/Beobachtungen

Die Auswertung der Daten über den Zeitraum 2021–2025 zeigen folgende Marktentwicklungen:

- Zunahme der Handelsaktivität:
Die Anzahl der ausgeführten Trades pro Jahr stieg kontinuierlich an. Dies ist vor allem auf die erhöhte Marktvolatilität zurückzuführen, die häufiger zu Situationen führt, welche von der Strategie als «Kursübertreibungen» gewertet werden. Da der durchschnittliche Gewinn pro Trade konstant blieb, resultierte insgesamt ein höherer Jahresgewinn über die Zeit.
- Anstieg risikoreicher Marktbewegungen:
Parallel dazu nahm die Häufigkeit sogenannter „riskanter Kursbewegungen“ zu (siehe Kapitel [Risikomanagement](#)). Dieses steht im Zusammenhang mit dem allgemeinen Anstieg von Momentum, Volatilität und Handelsvolumen im Markt.

Diese Entwicklungen bestätigen die Bedeutung eines robusten Risikomanagement-Systems, um auch in zunehmend dynamischen Marktphasen stabile Ergebnisse zu erzielen.

Operative Umsetzung

Die Umsetzung der Handelsstrategie erfolgt über Cobra Trading, einen in den USA ansässigen Broker, der sich auf aktives Short-Trading spezialisiert hat. Die Wahl dieses Brokers basiert auf dessen hervorragender Ausführungsgeschwindigkeit, stabiler Handelsinfrastruktur und der Möglichkeit, auch schwer leihbare Aktien (Hard-to-Borrow Stocks) effizient zu shorten.

Cobra Trading arbeitet mit anerkannten Clearing-Partnern und regulierten Finanzinstitutionen zusammen. Kundengelder werden getrennt vom Betriebsvermögen auf segregierten Konten geführt, wodurch das Kapital im Falle einer Unternehmensinsolvenz geschützt bleibt.

Compliance & Disclaimer

Regulatorischer Hinweis:

Defy-Capital ist kein zugelassenes Finanzinstitut im Sinne des Finanzinstitutsgesetzes (FINIG) und keine kollektive Kapitalanlage im Sinne des Kollektivanlagengesetzes (KAG). Defy-Capital steht nicht unter Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die hier beschriebenen Aktivitäten erfolgen ausschliesslich im Rahmen privater Darlehensvereinbarungen mit gewinnabhängiger Vergütung (partiarisches Darlehen) und richten sich nicht an die Öffentlichkeit. Eine öffentliche Werbung oder kollektive Kapitalbeschaffung findet nicht statt.

Keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Investitionsentscheid:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich der allgemeinen Darstellung der Handelsstrategie von Defy-Capital. Sie stellen weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine individuelle Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung. Investoren sollten sich vor einer Beteiligung unabhängig beraten lassen und ihre persönliche Risikotragfähigkeit sorgfältig prüfen.

Risikohinweis:

Der Handel mit Aktien, insbesondere das Short-Trading von Small- und Micro-Cap-Titeln, ist mit erhöhten finanziellen Risiken verbunden. Anleger tragen das Risiko, das eingesetzte Kapital vollständig zu verlieren und im Extremfall darüber hinaus Verbindlichkeiten einzugehen. In besonderen Marktsituationen (z. B. starkem Momentum, erhöhter Volatilität oder Handelsaussetzungen) kann es zu erheblichen Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich erzielten Ausstiegspreisen kommen.

Defy-Capital setzt ein quantitatives Risikomanagement-System ein, um solche Risiken zu überwachen und zu reduzieren. Dennoch können diese Risiken nicht vollständig eliminiert, sondern lediglich begrenzt werden. Solche Marktrisiken sind ein inhärenter Bestandteil der Strategie und stehen im direkten Zusammenhang mit den angestrebten Renditechancen.

Vergangenheitsbezogene Daten:

Die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Backtest-Daten basieren auf historischen Simulationen und teilweise auf real ausgeführten Handelsaktivitäten. Diese Ergebnisse dienen ausschliesslich der Veranschaulichung der Strategie und ihrer Funktionsweise.

Vergangene Ergebnisse sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen oder Gewinne. Marktbedingungen können sich jederzeit ändern, wodurch zukünftige Resultate erheblich von historischen Simulationen abweichen können.

Haftungsausschluss:

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Dennoch übernehmen Defy-Capital oder deren Vertreter keine Haftung für Verluste, Schäden oder Folgekosten, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Eine Beteiligung an den Handelsaktivitäten von Defy-Capital erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko des Investors.

Quellen

- 1) Barberis, N., Shleifer, A., & Vishny, R. (1998). *A model of investor sentiment*. Journal of Financial Economics, 49(3), 307–343.
- 2) De Bondt, W. F. M., & Thaler, R. (1985). *Does the stock market overreact?* Journal of Finance, 40(3), 793–805.
- 3) Hou, K., Xue, C., & Zhang, L. (2015). *Digesting anomalies: An investment approach*. Review of Financial Studies, 28(3), 650–705.
- 4) S&P Global Market Intelligence (2022): *Microcap stocks: Liquidity and volatility in post-pandemic trading*.

Anhang

Cobra Trading Inc.

Account Number: [REDACTED]

10-01-25 thru 10-31-25

Currency: USD

Page 3 of 6

PASCAL SCHAFLI
STAMMHEIMERSTRASSE 3

ACCOUNT SUMMARY

(Unpriced Securities Excluded)	ENDING BALANCE
MONEY BALANCE	107,724.25
ACCOUNT NET WORTH	107,724.25

INCOME/PRINCIPAL SUMMARY

	CURRENT MONTH	YEAR TO DATE
CREDIT INTEREST	228.43	1,504.90
TOTAL INCOME/PRINCIPAL	228.43	1,504.90

ACCOUNT PORTFOLIO

QUANTITY	DESCRIPTION	SYMBOL/ CUSIP	PRICE ACCRUED	CURRENT VALUE	TYPE
MONEY BALANCE					
	Cash			0.00	1
	Margin			107,724.25	2
	Short			0.00	3
MONEY BALANCE TOTAL				107,724.25	
ACCOUNT NET WORTH				107,724.25	

ACCOUNT ACTIVITY

DATE	ACTIVITY	QUANTITY	DESCRIPTION	PRICE	AMOUNT CHARGED	AMOUNT CREDITED	TYPE
OPENING BALANCE						188,508.43	
10-06-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET		78,817.08		2
10-06-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET			78,817.08	3
10-06-25	Short Sale	-8,754	SOCIETY PASS INC COM NEW SYMBOL:SOPA	3.20770		28,030.43	3
10-06-25	Cover Short	8,754	SOCIETY PASS INC COM NEW SYMBOL:SOPA	4.89152	42,877.46		3
10-06-25	Short Sale	-824	SPRUCE BIOSCIENCES INC COM NEW SYMBOL:SPRB	34.27828		28,240.63	3
10-06-25	Cover Short	824	SPRUCE BIOSCIENCES INC COM NEW SYMBOL:SPRB	111.89967	92,210.68		3

Abbildung 1: Account-Statement Oktober 2025

Cobra Trading Inc.

Account Number: [REDACTED]

Currency: USD

01-01-25 thru 01-31-25

Page 3 of 5

PASCAL SCHAFLI

STAMMHEIMERSTRASSE 3

ACCOUNT SUMMARY

(Unpriced Securities Excluded)	ENDING BALANCE
MONEY BALANCE	45,855.47
ACCOUNT NET WORTH	45,855.47

INCOME/PRINCIPAL SUMMARY

	CURRENT MONTH	YEAR TO DATE
CREDIT INTEREST	94.76	94.76
TOTAL INCOME/PRINCIPAL	94.76	94.76

ACCOUNT PORTFOLIO

QUANTITY	DESCRIPTION	SYMBOL/ CUSIP	PRICE ACCRUED	CURRENT VALUE	TYPE
MONEY BALANCE					
	Cash			0.00	1
	Margin			45,855.47	2
	Short			0.00	3
MONEY BALANCE TOTAL				45,855.47	
ACCOUNT NET WORTH				45,855.47	

ACCOUNT ACTIVITY

DATE	ACTIVITY	QUANTITY	DESCRIPTION	PRICE	AMOUNT CHARGED	AMOUNT CREDITED	TYPE
			OPENING BALANCE			43,140.91	
01-02-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET			1,449.69	2
01-02-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET		1,449.69		3
01-02-25	Short Sale	-892	ALSET INC COM NEW SYMBOL:AEI	2.07000		1,841.32	3
01-02-25	Cover Short	892	ALSET INC COM NEW SYMBOL:AEI	1.37000	1,226.95		3
01-02-25	Short Sale	-1,769	REVELATION BIOSCIENCES INC COM NEW	1.10000		1,938.47	3
01-02-25	Cover Short	1,769	REVELATION BIOSCIENCES INC COM NEW	0.62010	1,103.15		3
01-03-25	Journal		1/2 C STOCK BORROW FEE REV		4.42		2
01-03-25	Journal		1/2 C STOCK BORROW FEE AEI		2.23		2
01-06-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET		399.31		2
01-06-25	Mark to Market		SHORT ACCT. MARK TO MARKET			399.31	3
01-06-25	Short Sale	-421	REGIONAL HEALTH PPTYS INC COM SYMBOL:RHE	4.30000		1,807.93	3
01-06-25	Cover Short	421	REGIONAL HEALTH PPTYS INC COM SYMBOL:RHE	6.39500	2,695.03		3

Abbildung 2: Account-Statement Januar 2025